

28/08/2018 – Backbranche weiter unter Druck: Sondermann-Brot stellt Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens

Die Sauerländer Großbäckerei Sondermann-Brot Management GmbH hat für sechs ihrer Tochtergesellschaften beim Amtsgericht Siegen die Insolvenz angemeldet. Die Gründe der Insolvenz liegen laut dem Unternehmenssprecher an der ausgeprägten Wettbewerbsintensität innerhalb der Branche, den außergewöhnlich hohen Temperaturen in diesem Sommer und dem daraus resultierten Grillverbot. Insbesondere das gewachsene Niedrigpreisangebot der großen Discounter dürfte für die Backbranche erhebliche Umsatzeinbußen zur Folge gehabt haben. Bereits 2011 hatte die Großbäckerei die Insolvenz angemeldet. Die Investmentfirma Lafayette Mittelstand Capital (vormals: Lafayette Capital Partners) war daraufhin als Mehrheitsgesellschafter in das Unternehmen eingestiegen. Für die Kunden von Sondermann-Brot treten zumindest kurzfristig keine Veränderungen ein. Die „geplante Insolvenz“ will Sondermann-Brot nun nutzen, um sich zu stabilisieren und wieder wettbewerbsfähig zu werden.

Für die Aufgabe der Sanierung hat das Amtsgericht die Kanzlei **BBL Bernsau Brockdorff & Partner** bestellt. Das Dauermandat von Lafayette Mittelstand Capital hat die Kanzlei **Memminger** unter der Federführung des Namenspartners Dr. Peter Memminger.